

Heinrich Jüstel, Stadtrat
Jutta Henzler, Stadträtin

Telefon: 0931 373607
Fax: 0931 373653

kontakt@spd-fraktion-wuerzburg.de
www.spd-fraktion-wuerzburg.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

Würzburg, 17.03.2017

Betrifft: Mahnmal für Zwangsarbeiter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion folgenden **Antrag**:

Im neuen Stadtteil Hubland wird an geeigneter Stelle ein Mahnmal für die während des 2. Weltkriegs beschäftigten Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen errichtet.

Begründung:

Wie im gesamten sog. 3. Reich wurden auch in Würzburg während des 2. Weltkriegs mehrere tausend Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene beschäftigt, vornehmlich aus Belgien, Frankreich, Italien, Polen und der damaligen Sowjetunion. Die Zwangsarbeiter- und Kriegsgefangenenlager waren über die ganze Stadt verteilt (z.B.: Frankfurter Straße, Korngasse, Friedrich-Spee-Straße und das Barackenlager am Flugplatz, jetzt Hubland). Ihre Arbeitseinsatzorte, zu denen sie meist militärisch bewacht, gebracht wurden, waren diverse Firmen und Behörden im Stadtgebiet. Viele kamen wegen unzureichender hygienischer Bedingungen und Mangelernährung zu Tode. Insoweit verweisen wir auf die aufschlussreiche Schrift von Leo. H. Hahn "Kriegsgefangene und Fremdarbeiter in Würzburg, 2005".

Im Rahmen der städtischen Erinnerungsarbeit sind wir gehalten, der Personengruppe der Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen ein würdiges Gedenken angedeihen zu lassen.

Heinrich Jüstel
Stadtrat

Jutta Henzler
Stadträtin

und die SPD-Stadtratsfraktion

